



Vom Pferd getragen – Welche Wirkung haben Pferde auf Kinder und Jugendliche nach einschneidenden Erlebnissen?

Monika Simader-Hörandner
Diplom-Sozialarbeiterin, Voltigiertherapeutin
Obfrau Verein Pondera

Vorstellung Verein Pondera



- Pondera – Therapeutisches Reiten und Voltigieren
- Vereinssitz: Aurolzmünster, OÖ.
- Angebot seit 2004:
Heilpädagogisches Reiten/Voltigieren,
Behinderten-reiten und integrative Voltigiergruppe
- Therapiebetrieb:
3 Therapeutinnen, ca. 50 TeilnehmerIn pro Jahr,
davon 2/3 Kinder und Jugendliche
- Zielgruppen
- Teilnahme an den Nationalen Sommerspielen von
Special Olympics Österreich 2006 und 2010



Kinder und Jugendliche mit einschneidenden und traumatischen Erlebnissen

- Beispiele: Tod eines Elternteiles, Gewalt in der Familie, Bindungsabbrüche
- Wenig Selbstvertrauen, Ängste
- Aggressivität, Verslossenheit
- Pferd als Co-Therapeut strahlt Stärke, Geborgenheit & Schutz aus
- Kontaktaufnahme zum Pferd ist erster Schritt, wieder Vertrauen zum Leben zu fassen

Therapieablauf – 1. Phase



Beginn der Therapieeinheit

- Begrüßung, Berührung und Pflege des Pferdes
- Das Pferd ist ohne Vorurteile und reagiert direkt
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten wächst
- Verantwortung übernehmen
- Selbstwert wird gestärkt

Therapieablauf - 2. Phase



Führen des Pferdes

- Verantwortung übernehmen, den Weg bestimmen
- Durchsetzungsvermögen stärken
- Aufeinander zugehen und zum Mitkommen einladen
- Bewusstsein für Einfluss auf eigene Situation entwickeln
- Ein Ziel vor Augen haben



Therapieablauf – 3. Phase



Auf dem Pferd

- Vom Pferd getragen werden
- Wärme und Bewegung des Pferdes spüren
- Verschiedene Übungen auf dem Pferd je nach Fähigkeit und Thematik des Kindes bzw. Jugendlichen
- Konzentration und Koordination
- Verbesserung des Körperbewusstseins





Einzel und Gruppenangebot

- Gruppe: Erfahren von gegenseitiger Unterstützung und Hilfe
- Steigerung von Lern- und Leistungsbereitschaft
- Entwickeln von Durchhaltevermögen



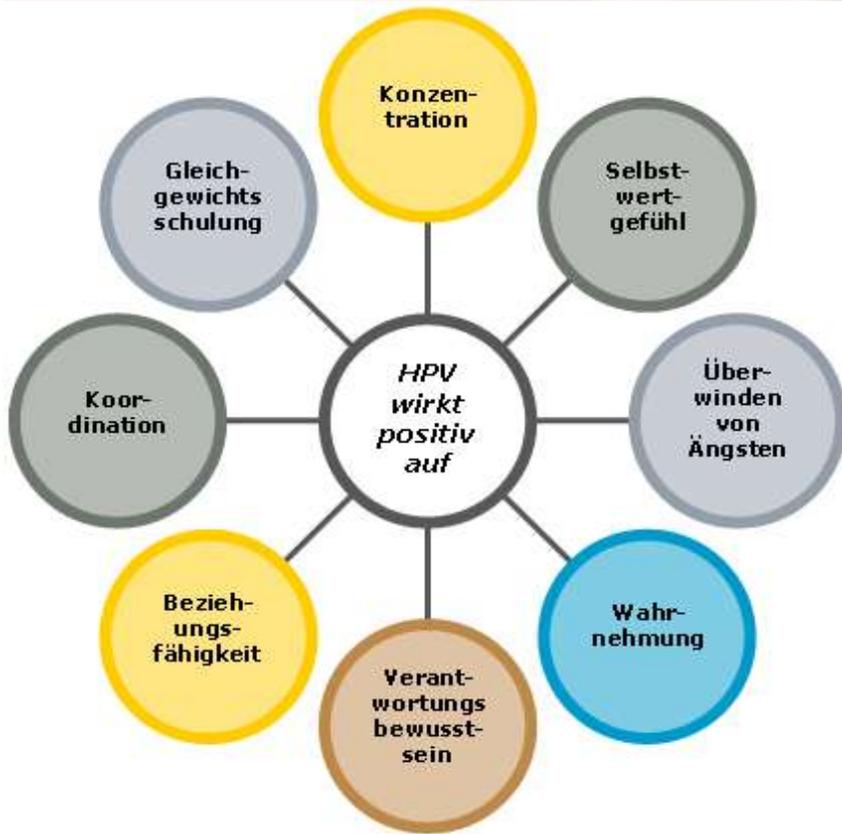
Ausgleich durch Gleichgewicht



Gleichgewicht – finden und halten

- Äußeres Gleichgewicht wirkt positiv auf inneres Gleichgewicht
- belastende Gefühle werden leichter verarbeitet

Zusammenfassung



- Heilpädagogisches Voltigieren ist ganzheitliche Therapie
- Das Pferd hat als Co-Therapeut die tragende Rolle



Abschluss

- Im Mittelpunkt der Kinder und Jugendlichen steht das Pferd!
- Positive Erfahrungen werden in den Alltag mitgenommen!

